

IGS Lengede mit 60 Teilnehmern beim Braunschweiger Nachtlauf:

Schüler, Lehrer, Eltern und Großeltern liefen gemeinsam

Lengede (sw). Beim diesjährigen Braunschweiger Nachtlauf nahm erstmalig auch die IGS Lengede teil. Unter die fast 12.000 Starter der mittlerweile 28. Auflage des überregional bekannten Laufes durch die Braunschweiger Innenstadt mischten sich mehr als 60 Teilnehmer der IGS Lengede unter das Läuferfeld. Je nach Altersklasse und Fitnesszustand wurden bei sehr guten äußeren Bedingungen Distanzen von 3,2 km, 6,2 km oder sogar 12,2 km gelaufen.

Dabei ging es neben der physischen Anstrengung und dem Erreichen von persönlichen Zielen vor allem um das gemeinschaftliche sportliche Erlebnis nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“. Die besondere Atmosphäre mit zigtau-send anfeuernden Zuschauern



Einige Starter der IGS vor dem 6,2 km-Lauf.

am Streckenrand motivierte alle Teilnehmer, ihr Bestes zu geben. Hannah, Schülerin der Klasse 6a: „Durch die vielen Leute, die an der Seite klatschen, läuft man automatisch schneller.“ Dörte

Kalkhof, Lehrerin in Jahrgang 8, ergänzt dazu: „So viele Gesichter starren einen an, da weiß man gar nicht, wo man zuerst hinschauen soll. Aber es ist einfach ein tolles Ereignis gemeinsam mit unseren

Schülern.“

Besonders erfreut zeigte sich Sascha Witte, Sportlehrer in Jahrgang 6 und Organisator des Laufes für die IGS, über die zahlreichen mitlaufenden Mütter und Väter der Schüler. Witte weiter: „Sogar ein Großvater lief zusammen mit seiner Enkelin. Hierbei zeigt sich einmal mehr, wie Sport auch generationenübergreifend verbindet.“

Dass auch 16 Lehrkräfte der IGS Lengede am Start waren, unterstreicht das gemeinschaftliche Repräsentieren der Schule durch Schüler, Eltern und Lehrer. „Es hat echt total viel Spaß gemacht und ich bin im nächsten Jahr wieder dabei“, äußert Linda Fichtner, Lehrerin in Jahrgang 7. Dann, so Witte, kann die IGS Lengede hoffentlich noch mehr Teilnehmer melden.